

Artikelübersicht

Editorial	1
Fokusthema „Sicherheit im Alter“	1 - 4
Termine vormerken	4

Editorial

Liebes Mitglied, geschätzte Leserinnen und Leser, liebe Sponsoren

Das Jahr 2024 begann mit einem Knall für unseren Verein! Anlässlich der Präsidentenkonferenz am 22. Januar 2024 wurden wir vom Gemeinderat als "Verein des Jahres 2023" ausgezeichnet. Diese Ehre würdigt nicht nur unsere ehrenamtliche Tätigkeit, sondern auch unser Engagement für die Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens. Wir sind überwältigt von dieser Anerkennung und stolz darauf, Teil einer so engagierten Gemeinschaft zu sein.

Der zweite Knall folgte sogleich, als die Verantwortlichen der Meler Fasnacht unseren "Seniorenweg mit den Plauderbänkli" zum Plakettsujet für die Fasnacht 2024 wählten. Zusätzlich wurde eine eigene Schnitzelbank ins Leben gerufen und die Meler Galgevögel bauten sogar einen speziellen Wagen für die Fasnachtsumzüge. Als erster Dorfverein, der eine eigene Plakette und eine Schnitzelbank besitzt,

können wir uns über diese besondere Ehre nur freuen!

In einem öffentlichen Referat zum Thema "Sicherheit im Alter – Kriminalität und Betrug" zeigte der Referent Marco Dössegger anhand anschaulicher Beispiele auf, wie man sich vor Betrug schützen kann. Trotzdem gelingt es dreisten Kriminellen immer wieder, Menschen zu hintergehen. Hier gilt das Motto: **Es kann nicht oft genug gewarnt werden!**

Aus diesem Grund haben wir beschlossen, das Thema nochmals in den Fokus zu rücken und unsere Mitglieder erneut auf die wichtigsten Schutzmassnahmen hinzuweisen. Wir möchten Dich damit sensibilisieren und Dir helfen, Dich vor möglichen Gefahren zu schützen.

Bitte beachte unsere Hinweise auf die Veranstaltungen in der Presse und auf unserer Webseite www.sfs-moehlin.ch.

Vorstand Verein Senioren für Senioren

Fokusthema:

„Sicherheit im Alter – Kriminalität und Betrug“

In Anbetracht der vom Referenten Wm mbV Marco Dössegger, Kantonspolizei Aargau, erwähnten riesigen Schadenssummen und der Häufigkeit der Fälle, sind wir der Meinung, dass wir an dieser Stelle die wichtigsten Tipps, wie sie von der Polizei und der Schweizerischen Kriminalprävention empfohlen werden, nochmals erwähnen. Die Umsetzung dieser Empfehlungen wird Dir helfen, Dich vor Schaden zu schützen.

Diebstahl

- Trage nur wenig Bargeld auf Dir. Zahle lieber mit Deiner Kredit-, EC- oder Post-Card.
- Lege Dein Portemonnaie beim Bezahlen nie aus der Hand.
- Lasse Dir nicht in Dein Portemonnaie schauen.
- Wenn Du einen PIN-Code verwendest, dann achte darauf, dass Dir niemand dabei zusehen kann.

- Schreibe den PIN-Code nicht auf bzw. bewahre diesen getrennt von der Karte auf.
- Solltest Du Deine Kreditkarte vermissen, informiere umgehend Deine Bank bzw. Post und lasse die Karte sperren.
- Wird Deine Karte von einem Bancomaten eingezogen, lasse sie unverzüglich sperren.
- Trage Deine Tasche immer verschlossen auf der Körpervorderseite oder klemme sie unter den Arm. Auch einen Rucksack kannst Du vorne tragen.
- Benutze auch Brustbeutel oder Geldgürtel, die Du unter Deiner Kleidung trägst (speziell in den Ferien!).
- Lasse Deine Tasche nie unbeaufsichtigt.
- Sei in einem Gedränge besonders wachsam, vor allem, wenn Du angepöbelt wirst.

Fokusthema: „Sicherheit im Alter“ - Fortsetzung

Trickdiebstahl



- Lasse grundsätzlich keine fremden Personen in Deine Wohnung/Dein Haus.
- Lasse Dir bei Amtspersonen immer einen offiziellen Ausweis zeigen.
- Lasse nur Handwerker in Deine Wohnung, die Du selbst bestellt hast, oder die von Deiner Hausverwaltung angekündigt wurden.

Enkeltrick



- Sei misstrauisch gegenüber unbekannt Personen, die sich am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben.
- Gib keiner unbekannt Person irgendwelche Informationen zu Deinen familiären oder finanziellen Verhältnissen, auch nicht über Internet.
- Nimm nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen bei Familienangehörigen oder Vertrauenspersonen sofort Rücksprache.
- Übergebe niemals Bargeld, Wertgegenstände oder Schmuck an unbekannt Personen.
- Wenn Dir ein Anrufer verdächtig vorkommt, informiere sofort die Polizei (Notruf: 117)!

Einschleichdiebstahl / Einbruch



- Lasse Dich von den Sicherheitsberatern der Polizei beraten.
- Hinterlege keine konkreten Angaben zu Deinen Abwesenheiten auf dem Telefonbeantworter.
- Verschliesse immer Fenster, Türen, Kellerfenster und Lichtschächte. Vermittle den Eindruck, dass Du zuhause bist, z.B. indem Du über eine Zeitschaltung ein Licht brennen lässt.
- Informiere Deine Nachbarn, wenn Du längere Zeit abwesend bist, und bitte sie, ein Auge auf Deine Wohnung/Dein Haus zu werfen und den Briefkasten zu leeren.
- Bewahre zuhause so wenig Bargeld und Wertgegenstände wie möglich auf. Nimm lieber einen Banksafe.
- Greife bei Diebstählen nie persönlich ein. Dein Leben ist wertvoller als Dein Besitz!
- Kontaktiere sofort die Polizei (117).



Haustürgeschäfte, Geldsammlungen und Kaffeefahrten

- Lasse Dir Zeit! Unterschreibe nichts unter Zeitdruck.
- Lasse Dich vom Verkäufer nicht beeindrucken oder verwirren.
- Falls Du doch einmal unter Druck einen Kauf getätigt hast, reagiere! Du hast sieben Tage Zeit, einen Vertrag zu widerrufen. Die rechtliche Grundlage für dieses Widerrufsrecht ist das sogenannte Haustürgesetz.
- Den Widerruf musst Du schriftlich innert sieben Tagen nach dem Vertragsabschluss (per Einschreiben!) absenden. Bespreche Dich mit einer Vertrauensperson oder einer Konsumentenschutzorganisation.
- Lasse keine Verkäufer in Dein Haus bzw. Deine Wohnung.
- Wenn Du um Spenden angegangen wirst – an der Wohnungstüre oder auf der Strasse – lasse Dir die amtliche Bewilligung zeigen.
- Auch wenn Du kleine Geschenke von den Organisatoren oder Verkäufern erhältst, bist Du nicht verpflichtet, Deinerseits etwas zu kaufen

Zahlungen lieber Bargeldlos

- Verhalte Dich auch am Bank- oder Postomaten vorsichtig: Gewähre niemandem Einsicht beim Eintippen des PIN-Codes.
- Lasse Dich nicht drängen und mache, wenn nötig, wartende Personen darauf aufmerksam, dass Abstand Anstand bedeutet.
- Falls Du Schwierigkeiten mit Bank- oder Postomaten hast, lasse Dir die Funktionsweise von Deiner Bank oder Deiner Post erklären. Lehne spontane Hilfe von Unbekannt ab, es könnte sich um Betrüger handeln.
- Möchtest Du Deinen PIN-Code ändern? Wähle keine leicht zugänglichen Kombinationen (wie z.B. Geburtsdaten oder Autonummern) und schreibe den Code nicht auf.
- Bewahre Kreditkarten genauso sorgsam auf wie Bargeld oder Checks.

Weitere Informationen findest du auf:
www.skppsc.ch

Fokusthema: „Sicherheit im Alter“ - Fortsetzung

Sicherer Umgang mit den neuen Medien

- Sei im Internet genau so kritisch wie im realen Leben auch, wende Deinen gesunden Menschenverstand an und informiere Dich über die Risiken und Schutzmöglichkeiten.
- Besuche Kurse über Computer- und Internetnutzung. Viele Veranstalter führen regelmässig auch Kurse extra für Senioren und Seniorinnen durch.
- Informiere Dich über Schutzprogramme für Deinen Computer.
- Wer im Internet Einkäufe tätigt, sollte die Kreditkartendaten nur online eingeben, wenn eine sichere SSL-Verbindung besteht. Diese erkennt man an der Internet-Adresse, die mit «https://www...» beginnt. Zudem muss in der Fussleiste (unten) ein geschlossenes Schloss erscheinen.
- Überprüfe regelmässig Deine Bankkonten und Deine Kreditkartenabrechnung und melde Deiner Bank sofort, wenn Du Transaktionen feststellst, die Du nicht ausgelöst hast.
- Klicke niemals auf Links in E-Mails von Banken oder Finanzinstituten, bei denen Du angeblich ein Konto unterhältst!

- Bewahre Deine Passwörter sicher auf und gebe sie an niemanden weiter! Von seriösen Firmen wirst Du niemals aufgefordert, ein Passwort einzusenden.

Angenehm und sicher leben

Diebe und Übeltäter werden immer versuchen, die Notlage und Schwächen von Mitmenschen auszunutzen. Doch wenn Du Dich im Alltag stärker mit den Menschen zusammenschliesst, die Deine Interessen teilen und Dir wohlgesonnen sind, dann kannst Du die Angriffsmöglichkeiten für Kriminelle deutlich verringern.

Nachbarschaftshilfe

Zeige Mitverantwortung für Deine Nachbarinnen und Nachbarn. Miteinander leben heisst auch füreinander da sein. Mache den ersten Schritt in Richtung Sicherheit. Sprich mit den Bewohnern und Bewohnerinnen Deines Hauses und in den Nachbarhäusern über Sicherheit. Tausche mit den Nachbarn/Bekannten Telefonnummern und Erreichbarkeit aus.

Quelle: Broschüre „Sicherheit im Alter“ von der Schweizerischen Kriminalprävention (SKP), Winter 2023, 3. Auflage.



Fokusthema: Sicherheit im Alter“ – Gespräch mit Marco Dössegger

Im Anschluss an das Referat haben wir dem Referenten Wm mbV Marco Dössegger, Kantonspolizei Aargau, die Frage gestellt, wie er sich das Phänomen erkläre, dass trotz Aufklärungskampagnen und sonstiger Prävention von verschiedenen Stellen/Institutionen, Menschen immer wieder Opfer von Betrügereien werden.

Marco Dössegger gab Folgendes zur Antwort: «Aufgrund verschiedener Gespräche mit Opfern muss ich klar festhalten, dass die Leute nicht blöd, dumm, debil oder demont sind. Es sind Personen wie Du und ich.»

Vielmehr ist es das Zusammenspiel verschiedener Faktoren, die für das Gelingen der Betrügereien entscheidend sein dürfen:

1. **Emotionale Manipulation:** Betrüger nutzen oft emotionale Druckmittel wie Angst, Mitgefühl oder Vertrauen, um ihre Opfer zu täuschen. Diese emotionalen Reaktionen können dazu führen, dass Menschen in ihrer Urteilsfähigkeit beeinträchtigt sind und leichter auf betrügerische Maschen hereinfallen.

2. **Täuschend echte Methoden:** Betrüger werden immer raffinierter und finden neue Wege, um ihre Tricks glaubwürdig erscheinen zu lassen. Sie können beispielsweise gefälschte Telefonnummern verwenden oder sich als vertrauenswürdige Personen ausgeben, um ihre Opfer zu täuschen. Mit KI (Künstliche Intelligenz) können auch Stimmen täuschend echt nachgeahmt werden.
3. **Unwissenheit oder Gutgläubigkeit:** Manche Menschen sind sich nicht bewusst über die verschiedenen Betrugsarten und fallen daher leichter auf diese herein. Gutgläubigkeit kann dazu führen, dass Menschen weniger skeptisch sind und betrügerischen Versprechungen Glauben schenken.
4. **Schnelle Entscheidungen:** In manchen Fällen treffen Menschen unter Druck schnell Entscheidungen, ohne ausreichend zu überlegen oder Informationen einzuholen. Betrüger nutzen diese Situation aus, um ihre Opfer zu überrumpeln und zu manipulieren.



Fokusthema: „Sicherheit im Alter“ – Gespräch mit Marco Dössegger (Fortsetzung)



5. **Mangelnde Kommunikation:** Oftmals schämen sich Opfer von Betrügereien und sprechen nicht darüber, was es schwierig macht, andere vor ähnlichen Vorfällen zu warnen und die Täter zur Rechenschaft zu ziehen.

Es ist wichtig zu verstehen, dass Betrüger gezielt Schwachstellen ausnutzen und gezielte Taktiken einsetzen, um ihre Opfer zu täuschen.

Die wichtigsten Eigenschaften, die gefordert sind, um sich vor Betrügereien zu schützen, sind also **Misstrauen**,

Skepsis, Gelassenheit, Informiertheit und Vorsicht. Indem man diese Eigenschaften kultiviert und entsprechende Vorkehrungen trifft, kann man das Risiko Opfer von Betrügern zu werden deutlich reduzieren.

Es kann nicht oft genug gewarnt werden!

Mit dem Fokusthema «Sicherheit im Alter» wollen wir unsere Mitglieder aufwecken und sensibilisieren und unseren Beitrag zur Prävention von Betrügereien leisten und damit zum Schutz unserer Mitglieder beitragen.

Vorstand Verein SFS Möhlin



Wichtige vereinsinterne Termine „IT-Support für Senioren“

Juni 2024

Zurzeit finden noch Gespräche betr. Konzept und Mitwirkung mit verschiedenen Partnern statt. Sobald mehr bekannt

ist werden wir via Presse, Webseite und Mail die Details bekanntgeben. Ziel dieses Anlasses ist, den Umgang mit der Informatik zu erleichtern.

Reise Brünigpass - Brienersee

Mittwoch, 19. Juni 2024

Diesmal geht es ins Berner Oberland. Das Mittagessen wird im Strandhotel Isetwald eingenommen. Am Nachmittag heisst es dann: Ahoi! Wind in den Haaren und Sonne im Gesicht. Umgeben von

steilen Bergflanken und wildromantischen Ufern gleitest Du mit dem Kurschiff über den funkelnden Brienersee. Die Schifffahrt verschafft Dir die Gelegenheit ganz in die Natur einzutauchen. **Die Reise ist ausgebucht! Es besteht eine Warteliste.**

Grillnachmittag

Donnerstag, 08. August 2024

Den traditionellen und sehr beliebten

Grillnachmittag darfst Du nicht verpassen.

Anmeldung für die Anlässe

Schriftliche Anmeldung mittels Anmelde-talon oder per Mail an die verantwortliche Person bzw. via Webseite www.sfs-

moehlin.ch, Ankündigungen/Aktivitäten, Anmeldung für Aktivitäten.



RE/MAX

RAIFFEISEN

Webseite: www.sfs-moehlin.ch

Senioren für Senioren Möhlin, Postfach 281
4313 Möhlin